

20 22

Jahresbericht



Inhalt

4 Vorstand des Vereins

5 Vorwort

6 Leitbild

10 Highlights 2022

20 So helfen wir

- 12 Bock for You
- 12 Hilfe für Ukrainer*innen
- 14 20+80=100% Menschlichkeit (Jubiläum)
- 15 Bock-Bim fährt durch Wien
- 16 10 Jahre Ute Bock Haus

- 17 5 Jahre Bildungszentrum
- 18 #allesUte – das Jubiläumsfest
- 18 Bock hat Recht
- 19 Weihnachten bei Ute Bock

- 18 Obdach
- 21 Beratung
- 24 Bildung
- 27 Soforthilfe

34 Außerdem

42 Spendengütesiegel

- 36 Bock auf Kultur
- 38 Kooperationen & Vernetzung
- 40 Finanzbericht



Vorstand des Vereins Ute Bock

Vereinsobfrau: Marie-Christine Weinberger

Dr. Alfred Fogarassy

Univ. Prof. Dr. Michael Havel

Dr. Joachim Schallaböck

Mag.^a Anna Andrea Steiger

Mag. Gerd Trimmel

Verantwortlich im Sinne des Spendengütesiegels

Spendenwerbung: Brigitte Kainradl-Schmoll, M.A.

Spendenverwendung: Dr. Alfred Fogarassy

Datenschutz: Mag. Thomas Eminger

Es bestehen keine persönlichen Verflechtungen von Mitgliedern des Leitungs- und des Kontrollorgans mit kommerziellen Unternehmen, die in einer geschäftlichen Beziehung zur Organisation stehen.

Die Verwendung der Spendengelder wird vom Vorstand des Vereins UTE BOCK lt. Statuten beschlossen.

Vorwort

Das Jahr 2022 war für das Flüchtlingsprojekt Ute Bock ein ganz besonderes. Wir durften gleich mehrere Geburtstage auf einmal feiern: 80 Jahre Ute Bock, 20 Jahre Ute Bock Verein, 10 Jahre Ute Bock Haus und 5 Jahre Bildungszentrum. Auf jedes einzelne unserer Projekte sind wir sehr stolz. Wir haben viel geschafft, und über die Jahre tausenden Menschen dabei geholfen, in Österreich Fuß zu fassen. Dabei wurden wir stets geleitet von dem Gedanken unserer Gründerin: Jede*r kann helfen. Jede*r, jedem*r.

Es gibt viele Gründe, unseren bisherigen Weg zu feiern. Was aber noch viel wichtiger ist, ihn weiterzugehen: Denn es gibt leider noch immer viel zu tun. Im Jahr 2022 zwang der Ukraine-Krieg zusätzlich Millionen Menschen zur Flucht. Diese brauchten sofortige Hilfe. Das bedeutete auch für uns eine große He-

rausforderung. Doch es zeigte einmal mehr, wie viele Menschen bereit sind, mit anzupacken. Wir waren überwältigt von der Hilfsbereitschaft!

Das Flüchtlingsprojekt Ute Bock ist ein Ort der Zusammenarbeit, der gegenseitigen Unterstützung und der Menschlichkeit. Es funktioniert nur, weil so viele an einem Strang ziehen und gemeinsam Helfen. Wir danken allen Ehrenamtlichen, Kooperationspartner*innen und Spender*innen, genauso wie unserem kleinen, hochmotiviertem Team.

Auch 2023 werden wir uns weiter für die Menschlichkeit einsetzen und geflüchteten Männern, Frauen und Kindern beim Ankommen und langen Weg der Integration unterstützen. Damit Flüchtlinge eine Chance haben!

DANKE

Ihr Ute Bock Team



Mag. Gerd Trimmel
Geschäftsführer



Mag. Thomas Eminger
Geschäftsführer



Das Flüchtlingsprojekt Ute Bock

Die unabhängige Hilfsorganisation für Flüchtlinge in Wien

“Refugees Welcome!” Kaum ein Satz hat unser gesellschaftliches Klima in den letzten Jahren so geprägt wie dieser. Ob aus Afghanistan, Syrien, vom afrikanischen Kontinent oder zahlreichen anderen Ländern und Regionen, tausende Menschen nehmen jedes Jahr das immense Risiko einer Flucht auf sich, um Krieg, Gewalt, Verfolgung und Ungerechtigkeit zu entkommen. Um in Frieden zu leben. Um sich und ihrer Familie

eine faire Zukunft ohne Angst aufzubauen. Etwas, das für jeden von uns hier selbstverständlich ist – aber auch für alle selbstverständlich sein sollte. Denn: Asyl ist ein unantastbares Menschenrecht.

Aber es benötigt mehr als nur ein “Willkommen”, damit Geflüchtete in unserem Land ankommen, sicher unterkommen und vor allem menschenwürdig leben können. Denn auch

wenn Akzeptanz und Willkommenskultur für Flüchtlinge etwas gestiegen sind – der Weg, in Österreich Asyl zu erhalten, ist langwierig und von Bürokratie wie auch großer Unsicherheit geprägt. Und ohne die Unterstützung einer Flüchtlingshilfe alleine nicht zu bewältigen.

Seit Mai 2002 unterstützt das Flüchtlingsprojekt Ute Bock als NGO in Wien geflüchte-

te Menschen, die unsere Hilfe benötigen: Mit einer Basisversorgung sowie bei der Integration. Vom ersten Ankommen bis die Menschen auf eigenen Beinen stehen können. Unkonventionell, rasch und immer genau dort, wo wir als Hilfsorganisation benötigt werden.



Wofür stehen wir?

Menschlichkeit. Glaubwürdigkeit. Ein wertschätzendes Miteinander.

Der Mensch steht für uns an erster Stelle! Wir sind im Sinne unserer Gründerin bockig auf der Seite der Geflüchteten, denn Menschlichkeit findet immer einen Weg. Wir helfen unseren Klient*innen unmittelbar und vorbehaltlos und gestalten unsere Angebote besonders niederschwellig.

Das Flüchtlingsprojekt Ute Bock agiert unabhängig, partei- und konfessionslos. Der starke Glaube an die Unverletzlichkeit europäischer Grundwerte und Grundrechte liegt unserem Arbeitsethos zu Grunde.

Als eigenständige Flüchtlingshilfe in Wien kümmern wir uns um die Basisversorgung von Geflüchteten und können so im Gegensatz zu staatlichen Hilfsorganisationen rascher, flexibler und unkomplizierter helfen.

Darüber hinaus setzen wir uns aktiv für den Abbau von Fremdenangst, Vorurteilen, Diskriminierung & Rassismus ein.



Warum es uns gibt?

**Damit Flüchtlinge eine
Chance haben!**



Highlights im Jahr 2022



Bock for You



Hilfe für Ukrainer*innen



20+80=100% Menschlichkeit
(Jubiläum)



Bock-Bim fährt durch Wien



10 Jahre Ute Bock Haus



5 Jahre Bildungszentrum



#allesUte – Das Jubiläumsfest



Bock hat Recht



Weihnachten bei Ute Bock



Bock for you

Im März wurde wie jedes Jahr der Bock For You Preis für hohes ehrenamtliches Engagement von Asylwerber*innen verliehen. Dieses Jahr gab es drei Preisträger*innen, deren Hilfsbereitschaft und Unterstützung die hochkarätige Jury rund um Barbara Stöckl, Nicola Werdenigg, Heini Staudinger und Michael Schaumann besonders beeindruckt hat:

Zohreh Mohsenpour Tehrani unterstützt Kinder mit Fluchthintergrund beim Lernen und steht Geflüchteten bei der Wohnungssuche

zur Seite. Dilovan Akar ist im Burgenland als Dolmetscher für Geflüchtete tätig. Abdelrahman Abujazma arbeitet im Haus Franziskus der Caritas, leitet Workshops zum Thema Menschenrechte und hilft beim Magazin „viel-stimmig“ in der Redaktion mit. Alle Gewinner*innen erhielten eine individuelle Urkunde und ein Preisgeld von je 500€, gestiftet vom Vereinsvorstand.

Die diesjährige Verleihung stand erneut unter dem Ehrenschutz von Bundespräsident Alexander Van der Bellen.

Hilfe für Ukrainer*innen

Plötzlich war er da, der Krieg in Europa. Und mit ihm das Wissen, dass bald sehr viele weitere Menschen unsere Hilfe benötigen

würden. Bereits wenige Tage, nach Kriegsausbruch zogen die ersten Schutzsuchenden aus der Ukraine im Ute Bock Haus ein.

Glücklicherweise zeigte sich in diesem erschütternden Moment: Auf die Zivilgesellschaft und unsere Spender*innen ist Verlass. Uns erreichten unzählige Nachrichten und Anrufe mit Unterstützungsangeboten. Wir bekamen neue Wohnungen von Privatpersonen, Partnerfirmen halfen schnell und unbürokratisch bei der Ausstattung. Außerdem waren unsere grandiosen Ehrenamtlichen sofort zu Stelle, um noch intensiver mitzuhelfen. So konnten wir die herausfordernden folgenden Monate bewältigen.

Der andauernde Krieg in der Ukraine zwingt Menschen, ihre Heimat zu verlassen. Sie teilen dieses Schicksal mit den Geflüchteten aus Syrien, Afghanistan und vielen anderen Ländern. Als lokale Flüchtlingshilfe ist es un-

sere Pflicht, allen Menschen schnell und unbürokratisch in ihrer Notlage zu helfen. Das galt 2015, das gilt 2023, ganz egal, woher die Schutzsuchenden kommen.



Ukraine Zahlen im Überblick



Erster Einzug am:
03.03.2022



**70 Personen, davon 36 Kinder =
14 Wohnungen + 6 Zimmer im Haus**



Sozialberatungsgespräche:
65



Zusätzliche Lebensmittelausgabepakete pro Woche:
15



Spezielle Deutschkurse mit ukrainischen Lehrenden für Ukrainer*innen: **2**



Bei den Büffelböcke aufgenommen:
3 Kinder



MENSCHLICHKEIT FINDET IMMER EINEN WEG

20 Jahre Flüchtlingsprojekt Ute Bock

20+80=100% Menschlichkeit

In unserem großen Jubiläumsjahr 2022 hatten wir gleich mehrere Anlässe zu feiern: 20 Jahre Verein Ute Bock, 80. Geburtstag Frau Bock, 10 Jahre Ute Bock Haus, 5 Jahre Ute Bock Bildungszentrum.

20 Jahre Verein Ute Bock bedeuten 20 Jahre Einsatz für mehr Menschlichkeit und Hilfe für tausende geflüchtete Männer, Frauen und Kinder.

Frau Bock hat sich immer gewünscht, dass ihr Verein irgendwann überflüssig wird. Leider ist das auch nach 20 Jahren Vereinsgeschichte noch immer ein weit entfernter Wunsch. Täglich erreichen uns Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Und gefühlt täglich kommen neue bürokratische oder politische Hürden dazu. Daher werden wir weiterarbeiten und jenen helfen, die sonst keine Hilfe bekommen.

Bock-Bim fährt durch Wien

Im Jubiläumsjahr haben wir uns mit der Hilfe der wunderbarer Sponsoren Proxmox Server Solutions, GEA und Kinaudio einen kleinen Traum erfüllt und die größte Spendenbox Österreichs auf Schiene gebracht. Die Bock-Bim fuhr im Mai & Juni unter dem

Leitgedanken „Menschlichkeit findet immer einen Weg“ auf der Linie O durch Wien direkt zum Ute Bock Haus. Mit Hilfe der angebrachten QR-Codes wurde die Bim zur mobilen Spendenbox.





5 Jahre Bildungszentrum

„Was ich nicht verstehe, ist, dass wir in Österreich Flüchtlinge nicht ausbilden lassen. Hier sind so viele Gscheite, die was lernen wollen.“ So prägnant hat es Ute Bock formuliert. Bildung war für sie der Grundstein der Integration. Schon seit 2003 bietet der Verein kostenlose Deutschkurse an. Im Jahr 2017 wurde dann endlich ein eigenes Ute Bock Bildungs-

zentrum eröffnet. Dieses rein spendenfinanzierte Projekt ist eine echte Herzensangelegenheit des gesamten Teams und der zahlreichen Ehrenamtlichen, die Geflüchteten beim Lernen helfen. Neben Erwachsenen finden auch Kinder bei uns ein stabiles deutschsprachiges Umfeld, das sie bei der Integration in Österreich unterstützt.

10 Jahre Ute Bock Haus

Auch das Ute Bock Haus feierte heuer sein 10-jähriges Jubiläum als Ort des Ankommens. Das Wohnhaus wurde Frau Bock 2012 von Hans Peter Haselsteiner zur Verfügung gestellt. Heute beherbergt es unsere Sozialberatung, die Sachspenden- und Lebensmittelausgabe sowie Wohnraum für 92 Personen.

Das Haus in der Zohmannngasse war von Anfang an Teil von Ute Bocks Geschichte. Schon

in den 1980er- und 90er-Jahren arbeitete sie in dem damaligen Gesellenwohnheim als Erziehlerin. Als sie 2012 erfuhr, dass das Haus leer steht und Herr Haselsteiner seine Hilfe anbot, wusste sie sofort, dass dieser Ort das neue Zuhause ihres Vereins werden sollte: ein Haus des Ankommens und der Unterstützung.





#allesUte – Das Jubiläumsfest

Unser 20-jähriges Bestehen haben wir am 25. Juni gebührend gefeiert. Unter dem Motto #allesUte verbachten wir im Schutzhaus Zukunft auf der Schmelz gemeinsam einen Tag voller Freude, Musik und gutem Essen. Klient*innen, Wegbegleiter*innen, Unterstützer*innen und Ehrenamtliche kamen zusammen, um sich an 20 Jahre Vereinsgeschichte zu erinnern.

Die Veranstaltung wurde untermalt von wunderbarer Musik zahlreicher Künstler*innen und ehemaliger Bewohner.

Das gemeinsame Tanzen und Lachen hat alle Partygäste ein Stück weiter zueinander gebracht. Einen schöneren Jubiläumstag hätten wir uns nicht wünschen können.



Bock hat Recht

Im Jahr 2022 wurde dem Verein ein ganz besonderes Geschenk gemacht. Mithilfe eines engagierten Unterstützers konnten wir endlich eine eigene Rechtshilfe für unsere Bewohner*innen starten. In einem ersten Schritt wurden alle vermeintlich aussichtslosen Fälle neu angestoßen. Damit nach langen Jahren des Wartens doch noch ein selbständiges Leben in Österreich ermöglicht wird.

Weihnachtszeit bei Ute Bock

Weihnachten ohne Punsch, das geht auch beim Flüchtlingsprojekt Ute Bock nicht. Daher haben wir uns besonders über die Kooperation mit dem Adria Wien gefreut. Unter dem Motto „Bock auf Punsch am Wasser“ wurde köstlicher Orangenpunsch ausgeschenkt und der Erlös an uns gespendet. Weiters haben uns die Punschbetreiber*innen vom MQ Daily und der MQ Kantine mit einer Spendenbox unterstützt.

credi2. Das Highlight war natürlich der Besuch des Weihnachtsmanns der Geschenke an die Kinder verteilte, liebevoll ausgesucht von Mitarbeiter*innen von McKinsey.

Im Ute Bock Haus feierte das Team gemeinsam mit allen großen und kleinen Bewohner*innen der internen und externen Wohnungen ein wundervolles Weihnachtsfest.

Das ereignisreiche Jahr 2022 endete ruhig und besinnlich, mit strahlenden Kinderaugen und gemütlichem Beisammensein. Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie konnten wir unser traditionelles Winterfest wieder feiern. Für die Büffelböcke, unsere Lerngruppe, gab es im Ute Bock Bildungszentrum verschiedene Bastel-, Schminke- und Snackstationen vom Team der



So Helfen Wir



Obdach



Beratung



Bildung



Soforthilfe



© Geisman

Unser Wohnprojekt

Wer in einem fremden Land ankommt, braucht als erstes ein Dach über dem Kopf. Leider ist es für Geflüchtete alles andere als einfach, ein solches zu kriegen. Deshalb gibt es das Ute Bock Wohnprojekt, in dem mehr als 300 geflüchtete Frauen, Männer und Kinder ein Zuhause finden.

Geflüchtete, die in Österreich ein Zuhause zum Ankommen suchen, haben viele Hürden zu überwinden. Hohe Startkosten (Provision und Kaution), fehlende Arbeitserlaubnisse und Stigmatisierung lassen Geflüchtete

mehr oder minder chancenlos auf dem Wohnungsmarkt zurück. Im Ute Bock Wohnprojekt bieten wir Flüchtlingen eine würdevolle Unterkunft.

Im Ute Bock Haus, das auch den Verein beherbergt, befindet sich eine private, betreute Unterkunft für ca. 90 Geflüchtete. Sie kommen in Einzel- oder Familienzimmern unter. Zusätzlich stellen wir noch ca. 50 Prekariats- oder Mietwohnungen in ganz Wien zur Verfügung.

Die Wohnkosten stellen einen Großteil des finanziellen Aufwands unseres Vereins dar. Dreizehn unserer Wohnungen werden im Rahmen des Projekts „Bock auf Wohnen“ vom Fonds Soziales Wien finanziert.

Was erwartet Geflüchtete in unserem Wohnprojekt?

Im Wohnprojekt werden Bewohner*innen von einem engagierten Team in vielen Lebensbereichen unterstützt. Als Vertrauenspersonen helfen sie bei alltäglichen und bürokratischen Fragen sowie dem Asylver-

fahren. Neben dem Wohnraum stellen wir unseren Bewohner*innen auch gespendete Kleidung, Lebensmittel und Dinge des täglichen Gebrauchs zur Verfügung.



© Kirchner

Wie kommen Geflüchtete zu uns?

In unserer Sozialberatung helfen wir obdachlosen Flüchtlingen, in dem wir ihren Bedarf erfassen und klären, welche individuellen Bedürfnisse (z.B. Barrierefreiheit) vorliegen.

Diese Informationen werden dann an unsere Wohnberatung weitergeleitet, die sich um die Zuteilung von Wohnraum kümmert.

Wie lange bleiben Geflüchtete im Wohnprojekt?

Jeder Fall ist anders, die Wohndauer kann bei bis zu zehn Jahren liegen. Das liegt daran, dass sich Asylverfahren über einen sehr langen Zeitraum hinziehen und Flüchtlinge oft

Flüchtlinge oft

Jahre auf ihre Arbeitserlaubnis warten müssen. Erst diese bietet ihnen die finanzielle Unabhängigkeit, um in eine eigene Wohnung zu ziehen. Mit der staatlichen Grundversorgung, die einige unserer Bewohner*innen beziehen, ist keine eigene Wohnung finanzierbar.



© Kirchner

Bock-Facts Wohnprojekt



Mitarbeiter*innen:
5



Untergebrachte Personen:
443



Im Haus Untergebracht:
127



Extern Untergebracht:
316



Externe Wohnungen:
53

Ute Bock Haus:
8 Familienzimmer



66 Einzelzimmer



Unsere Sozialberatung



Von Kinderbetreuung bis zu medizinischer Versorgung – unsere Sozialberatung unter-

stützt Geflüchtete kompetent bei der Organisation von Alltagsaufgaben.

Wir helfen beim Neubeginn

Nach der Ankunft in Österreich gibt es für Flüchtlinge eine Menge Dinge zu regeln. Für die meisten unserer Klient*innen ist das eine große Herausforderung. Es gibt viele Barrieren: Bürokratie, geringe Deutschkennt-

nisse, ein fremder Kulturkreis oder Fluchtraumata.

An dieser Stelle schaltet sich unsere Sozialberatung ein: Unsere fünf Berater*innen helfen den Asylwerbenden bei allen Anliegen weiter. Wir beraten in insgesamt 12 Sprachen oder bei Bedarf mit Dolmetscher*in.

Wobei hilft die Sozialberatung?

- Hilfestellung mit Behörden, Organisationen und Einrichtungen
- Beratung hinsichtlich des Asylsystems, der Grundversorgung und Existenzsicherung
- Vermittlung an fachspezifische Rechtsberater*innen
- Aufklärung über Rechte und Pflichten von Asylwerber*innen
- Aufbau von Kontakten zu Schulen und Kindergärten
- Vermittlung von medizinischer und/oder therapeutischer Versorgung (speziell für Klient*innen ohne Krankenversicherung)
- Orientierung betreffend Wohnungssuche und Wohnungsmarkt
- Weitervermittlung zu Notschlafstellen für obdachlose Klient*innen
- Orientierung bzgl. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, Arbeit & Beschäftigung
- Individuelle Perspektivenabklärung

Unser Post- und Meldeservice

Damit man in Österreich ein Asylverfahren beantragen kann, braucht man einen gemeldeten Wohnsitz. In der Realität ist es leider so, dass noch nicht für jede*n Asylwerbende*n Wohnraum zur Verfügung steht. Das heißt, viele Geflüchtete leben ohne feste Meldeadresse. Damit sie trotzdem ein Asylverfahren anmelden können, gibt es unseren

Post- und Meldeservice, den Ute Bock 2002 ins Leben gerufen hat. Mit ihm bieten wir ca. 200 wohnungslosen Asylwerber*innen eine fixe Zustelladresse im Ute Bock Haus, unter der sie offizielle Korrespondenz zu ihrem laufenden Verfahren empfangen, aber natürlich auch Briefe aus der Heimat erhalten können.

Bock-Facts Sozialberatung



Mitarbeiter*innen:
5



Sozialberatungsgespräche:
7.594, mtl. Ø 633



Obdachlos gemeldete
Personen: Ø 219



Gesprächsdauer:
15-60 min

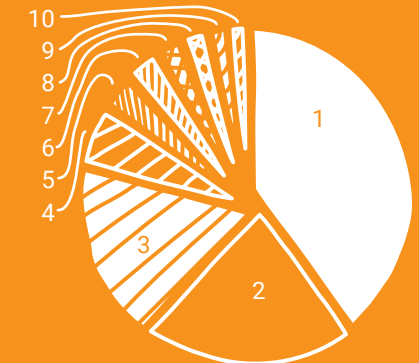


Fremdsprachen:
12



48 Nationen &
13 staatenlose Personen

Inhaltliche Schwerpunkte:



- 1 40,5% Behördenangelegenheiten
- 2 21,8% Soziale Fragen
- 3 19,1% Finanzielle Angelegenheiten
- 4 5,9% Individuelle Perspektivenabklärung
- 5 3,5% Rechtliche Themen
- 6 2,4% Wohnen
- 7 2,3% Gesundheit
- 8 1,7% Bildung
- 9 1,5% Arbeit
- 10 1,3% Kinderbetreuung, Schule





© Kirchner

kurs in Wien gibt. Jedoch ist gerade dieser Schritt sehr wichtig und braucht besondere Betreuung. Wir legen Wert darauf, dass jede*r Teilnehmende im eigenen Tempo lernen kann. So schaffen wir auf sprachlicher Ebene

eine Chance auf ein neues, faires Leben – die sich auch positiv auf den Asylbescheid auswirken kann.

Neue Chancen durch Erwachsenenbildung

Wir bieten ein breites Kurs- und Workshopangebot für die Erwachsenenbildung an. Wir decken u. A. Mathematik, Englisch, sowie Computer- und Finanzbildung ab. Die Kurse

können neue Perspektiven für den Zugang zum Arbeitsmarkt schaffen und sind gleichzeitig eine sinnstiftende Beschäftigung für die Wartezeit im langwierigen Asylverfahren.

Büffeln kinderleicht gemacht

Glücklicherweise können Kinder mit Fluchthintergrund vom ersten Tag an österreichi-

sche Schulen besuchen. Doch die Schullaufbahn ist ein langer Weg und auf ihm liegen,

Das Ute Bock Bildungszentrum

Von Anfang an war es unserem Verein wichtig, niederschwellige Bildung für Geflüchtete anzubieten. 2003 starteten wir mit kostenlosen Deutschkursen. Seit 2017 haben wir unser eigenes Ute Bock Bildungszentrum, in dem wir Erwachsenenbildung, Deutschkurse

und Lernbetreuung für Kinder anbieten. Wir finden, Bildung darf kein Privileg sein, sondern ist ein Grundstein für ein selbstständiges Leben nach dem Asylverfahren.

Kostenlose Deutschkurse in Wien für Flüchtlinge

Im Bildungszentrum bieten wir kostenlose Deutschkurse für Jung und Alt an. Die Lernenden haben die Möglichkeit, dort einzusteigen, wo sie gerade stehen. Unsere Deutschkurse

starten bei der Alphabetisierung und gehen bis zum Sprachniveau B2. Der Start bei der Alphabetisierung ist eine Besonderheit, die es bei sonst keinem kostenlosen Deutsch-



© Angelique

vor allem am Anfang, einige Hürden: eine fremde Sprache, eine andere Kultur, ein zu schnelles Lerntempo. Diese Faktoren können das Lernen schwierig machen.

Dabei sollen Kinder mit Fluchthintergrund die gleichen Möglichkeiten haben wie ihre Klassenkamerad*innen. Unsere Lerngruppe Büffelböcke unterstützt die Kinder dabei, ihr volles Potential zu entfalten. Seit 2017 bieten wir die tägliche Lernbetreuung und Nachhilfe an. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen unterstützen durchschnittlich 42 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren bei Hausaufgaben und der Vorbereitung auf Schularbeiten.

Beim gemeinsamen Lernen haben die Kinder Spaß und finden Motivation für ihren Lernfortschritt. Ganz nebenbei üben sie so die deutsche Sprache.

Wir wollen auch die Eltern der Schüler*innen einbeziehen. Zwar ist es ihnen oft aufgrund fehlender Sprachkenntnisse oder Bildung nicht möglich, ihre Kinder beim Lernen zu unterstützen, jedoch geben wir ihnen Einblick in das österreichische Bildungssystem und dessen Anforderungen. Außerdem erhalten sie Hilfe bei der Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen.

In den Lernpausen wird bei den Büffelböcken gemeinsam gespielt. Außerdem unternehmen sie auch gerne außerhalb der Büffelstunden etwas gemeinsam: es werden verschiedenste Aktivitäten zur persönlichen Entfaltung (z.B. Tanz, Gesang, Sport) veranstaltet, sowie gemeinsame Workshops, Ausflüge und Feste organisiert.



© Kirchner

Bock-Facts Bildung



Mitarbeiter*innen:
3



Teilnehmer*innen:
854



Ehrenamtliche Helfer*innen:
93



Stunden Deutschkurse:
5.658



Ehrenamtsstunden:
8.858



Lernbetreuung Büffelböcke
42 Kinder

Soforthilfe für Flüchtlinge

Wer flüchtet, kann nicht seinen ganzen Haushalt mitnehmen. Den Menschen, die in Österreich ankommen, fehlt es meist an allen möglichen Mitteln des täglichen Gebrauchs. Mit der finanziellen Grundversorgung, die sie bekommen, kann gerade einmal der Lebensmitteleinkauf finanziert werden. Für Kleidung, Hygiene-

artikel oder Decken bleibt nichts übrig. Und für die Klient*innen, die keine Grundversorgung erhalten, wird die Finanzierung noch schwieriger.

In unserer Soforthilfe verteilen wir schnell und unbürokratisch Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel und Haushaltsgegenstände. Die Organisation und Ausgabe unserer Soforthilfe werden von Ehrenamtlichen übernommen.



© Kirchner

Kleider- und Sachspendenausgabe

Hier werden Gegenstände für jegliche Bereiche des Alltags ausgegeben. Hosen, Jacken, Schuhe aber auch Schulartikel, Wohnungsausstattung oder Haushaltstextilien. Organisiert werden die Annahme und Ausgabe

ganz wunderbar von unseren tollen freiwilligen Helfer*innen.

Gerade zu Schulbeginn – wenn Schulmaterialien benötigt werden - ist der Bedarf besonders hoch.

Lebensmittelausgabe

Unsere Lebensmittelausgabe ist 2x wöchentlich geöffnet. Geflüchtete können hier Lebensmittel für sich und ihre Familie abholen, außerdem stehen Hygieneartikel wie z.B. Zahnpasta, Zahnbürsten, Duschgel oder Shampoo zur Verfügung.

Wir bekommen die Lebensmittel von der Wiener Tafel und kaufen bei Bedarf auch weitere

hinzu. Um den finanziellen Aufwand so gering wie möglich zu halten, bitten wir regelmäßig um Firmenspenden von Produzenten, z.B. von Ausschuss- oder Mangelware.

Freiwillig, aber garantiert nicht umsonst

Das Flüchtlingsprojekt Ute Bock finanziert sich überwiegend durch Spenden. Da wir einen großen Teil unseres Budgets Geflüchteten direkt zukommen lassen wollen, haben wir nur ein kleines Team an angestellten Mitarbeiter*innen.

Der Betrieb unserer Hilfsangebote wäre alleine mit Festangestellten nicht möglich. Glücklicherweise unterstützen uns zahlreiche engagierte freiwillige Helfer*innen, die für den Verein sehr wertvolle Arbeiten erledigen. Sie spenden ihre Zeit, Fähigkeit und Motivation, um Geflüchteten ein besseres Leben zu ermöglichen.

Ute Bock hat gesagt: „Jede*r kann helfen. Jede*r, jedem*r“
Ganz nach die-

sem Motto sind wir immer wieder auf der Suche nach motivierten Helfer*innen. Fast jede Fähigkeit oder Kompetenz findet bei uns eine Verwendung. Unsere Freiwilligen betreuen das Kleider- und Sachspendenlager und die Lebensmittelausgabe. Sie sind Fahrer*in für Transportdienste, helfen bei Reparaturen, bei Events oder an unserem InfoDesk. Auch unsere Lernhelfer*innen im Bildungszentrum sind Freiwillige.

Gerne können Sie uns ihre Expertise spenden. Falls Sie auch mithelfen möchten, schreiben Sie uns, was am besten zu Ihnen passt:

freiwillig@fraubock.at

Bock-Facts Soforthilfe



Lebensmittel ausgegeben:
70.000 kg



An wöchentlich:
Ø 600 Geflüchtete



Kleiderlagertermine:
2.810



Ehrenamtliche Helfer*innen:
24



Ehrenamtsstunden:
4.150

Außerdem



Bock auf Kultur



Vernetzungs- & Kooperationspartner



Finanzbericht

Bock auf Kultur

Endlich wieder Bock auf Kabarett

Seit 2003 veranstalten wir im Rahmen von Bock auf Kultur gemeinsam mit verschiedenen Künstler*innen Kultur-Events für den guten Zweck. Ein Highlight im Jahr 2022 war Bock auf Kabarett.

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause feierte Bock auf Kabarett sein Comeback mit einem glänzenden Line-Up. Im Theater Akzent traten sechs Kabarettist*innen und ein Music-Act für die Menschlichkeit auf. Nadja Maleh, Christoph & Lollo, Flüsterzweieck, Christoph Fritz und Malarina präsentierten für das Publikum feinste Gags. Musik von Stellaccord/Yunger führte durch den unterhaltsamen Abend.

Bei dem ausverkauften Event konnten wichtige Spenden für die Arbeit des Ute Bock Vereins eingenommen werden. Bock auf Kultur ist seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Wiener Kulturszene.



Vernetzungs- und Kooperationspartner*innen 2022

An dieser Stelle danken wir allen Unternehmen und Partnervereinen nochmals von ganzem Herzen für die Unterstützung im Jahr 2022!

Adria Wien | Agentur Heimat | American International School | Ankerbrot | BDO Austria | Benjamin Vincent Graf | BPA Solutions | Buskers Festival Wien | CellCube Enerox | Chiesi | Conaxess Trade Austria | Costa | credi2 | Das Badeschiff | Deichmann | Denn's Bio Markt | Die Angewandte | die Berater | Die Festwirte | Ebit Steuerberatung | Eclipse Print | Erste Group Bank | Fiskaly | Fix & Fertig | Fonds Soziales Wien | Gans | GEA | GoodMills Group | Gürtel Connection | Handschuh Neubau | Hypo Tirol Bank | Ikea Austria | Kainaudio | Kelly | Kindergarten Esslinggasse | L'Adresse | Lavazza Group | LDD Communications | Live im 25 | Löven | MA 48 Tandler | Marketagent | McKinsey | Merck Sharp & Dohme | Merz | MQ Daily | MTH Retail Group | Muslimische Jugend | NPO Kompetenzzentrum der WU Wien | Paperblanks | Paysafe | Peek & Cloppenburg | Plattform Menschliche Asylpolitik | Ponyhof | Primoza | Pro7 | Proxmox | Purtscher Relations | Rooms | Russkaja | Sachen & Machen | Sbäm | Schikaneder | Schutzhaus Zukunft | Share | Skateboard Club Vienna | SOS Balkanroute | Speisen ohne Grenzen | Theater Akzent | Trox Austria | Uniqa | Vienna Würstlstand | Volt | Wiener Alltagspoet | Wiener Tafel | World Bank Group | Yes We Care | Zamhelfen | Zürich Versicherungen

Danke!



Haben Sie auch Bock auf eine Kooperation mit dem Flüchtlingsprojekt Ute Bock?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme an:
brigitte.kainradl-schmoll@fraubock.at

Finanzbericht

2022

Mittelherkunft in €

I. Spenden	€ 2.277.600,48
a. ungewidmete	€ 1.812.600,48
b. gewidmete	€ 465.000,00
II. Mitgliedsbeiträge	€ 0,00
III. betriebliche Einnahmen	€ 1.186.594,11
a. betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	€ 1.156.184,23
b. sonstige betriebliche Einnahmen	€ 30.409,88
IV. Subventionen und Zuschüsse	€ 40.794,33
V. Sonstige Einnahmen	€ 11.302,94
a. Vermögensverwaltung	€ 0,00
b. sonstiges	€ 11.302,94
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	€ 0,00
VII. Auflösung von Rücklagen	€ 0,00
VIII. Jahresverlust	€ 0,00
	€ 3.516.291,86

Mittelverwendung in €

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	€ 2.244.843,82
II. Spendenwerbung	€ 240.848,21
III. Verwaltungsausgaben	€ 343.093,17
IV. Sonstige Ausgaben	€ 41.556,47
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden und Subventionen	€ 600.870,63
VI. Zuführung zu Rücklagen	€ 0,00
VII. Jahresgewinn	€ 45.079,56
	€ 3.516.291,86



Das Flüchtlingsprojekt Ute Bock ist Träger des Spendengütesiegels.


Die Verleihung des Siegels erfolgt nur nach einer strengen und umfangreichen Prüfung von Seiten fachlich qualifizierter, unabhängiger Steuerberater*innen oder Wirtschaftsprüfer*innen. Regelmäßige Kontrollen garantieren die Einhaltung der relevanten Gütesiegel-Kriterien, die strengere Standards als die gesetzlich vorgesehenen darstellen. Das Spendengütesiegel zeigt, dass Ihre Spende am richtigen Ort ankommt.




Flüchtlingsprojekt Ute Bock

Obdach. Beratung. Bildung. Soforthilfe.

Zohrmanngasse 28
1100 Wien, AT

 info@fraubock.at

 01/ 929 24 24 -24

 @VereinUteBock

Damit Flüchtlinge eine Chance haben!

IBAN: AT62 5700 0520 1101 7499
BIC: HYPTAT22



**Wir haben
Bock auf
2023**



Ute Bock

Flüchtlingsprojekt

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Flüchtlingsprojekt Ute Bock; Zohmanngasse 28,1100 Wien; Tel.: 01/ 929 24 24-24; E-Mail: info@fraubock.at; Website: www.fraubock.at; ZVR-Zahl: 063680493; Redaktion: Brigitte Kainradl-Schmoll & Lena Grundner; Grafik: Daniel Repetschnig; Cover-Illustration: © Paul Panther; Produktion: Flyeralarm.com;